

FFH-Nr. 84 (DE- 3226-301)	Bornriethmoor	Landkreis Celle
Erhaltungsziele Bearbeitungsstand: 31.05.2021- Vorentwurf		
<p>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für</p> <p>den LRT 91D0* Moorwälder, s. Einzeldokument den LRT 3160 Dystrophe Stillgewässer, s. Einzeldokument den LRT 4010 Feuchte Heiden mit Glockenheide, s. Einzeldokument den LRT 7110 Lebende Hochmoore, s. Einzeldokument den LRT 7120 Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore, s. Einzeldokument den LRT 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore, s. Einzeldokument den LRT 7150 Torfmoorschlenken mit Schnabelried-Gesellschaften, s. Einzeldokument</p> <p>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für die Große Moosjungfer (<i>Leucorrhinia pectoralis</i>) Vitale, langfristig überlebensfähige Population, u. a. durch Sicherung und Entwicklung naturnaher dystropher und oligotropher flacher Gewässer mit einzelnen, aus dem Wasser ragenden, senkrechten Halmen (z.B. Seggen), sowie lockerer Schwimmblattvegetation und/oder aufragender Unterwasservegetation mit einer größeren, freien Wasserfläche. Ziel-Größe: Population im Erhaltungsgrad B (0,1 - 2 Exuvien /m Uferlinie) in den für diese Art geeigneten Gewässern in diesem Teilgebiet. Falls Exuviensuche nicht möglich, Anzahl der Imagines 2 – 5 Individuen pro Begehung (max. 2 Begehungen/Jahr).*</p> <p>* Es handelt sich bei der Großen Moosjungfer um eine sehr wanderfreudige Art, die auch im Bornriethmoor nur vereinzelt im Abstand von mehreren Jahren gefunden wurde. Die Vorgabe, eine lokale Population durchgehend im EHZ B zu halten kann sich durch das oft periodische Auftreten der Art als schwierig gestalten. Durch die vorgesehenen Pflegemaßnahmen wird ein dauerhaft guter EHZ der Population zumindest angestrebt.</p>		

FFH Nr.: 084 (DE-3226-301)

FFH Gebiet: Bornriethmoor

Bearbeitungsstand: 26.05.2021

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 91D0* Moorwälder

Naturnahe, strukturreiche, möglichst unzerschnittene Wälder auf nassen bis morastigen, nährstoffarmen bis mäßig nährstoffreichen Standorten, mit einem möglichst unbeeinträchtigten Wasserhaushalt sowie naturnahem Relief, möglichst intakter Bodenstruktur und mit lebensraumtypischen Baumarten in einer mosaikartigen Struktur aus möglichst allen Entwicklungsphasen und einer lebensraumtypischen Strauch-, Kraut- und Moosschicht sowie einem hohen Anteil an Altholz, Habitatbäumen sowie liegendem sowie stehendem Totholz. Die charakteristischen Arten wie Birke, Kiefer, Gagel und Torfmoose kommen in stabilen Populationen vor.

Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT

1. Werte der Basiserfassung (2014)

1a. Fläche: 8,2 (7,5) ha - im SDB 7,5 ha, bei den EHZ und in Basiserfassung jedoch 8,2 ha

1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad C

2. Werte der Aktualisierungskartierung

Keine Aktualisierungskartierung vorhanden

2a. Fläche:

2b. Zustand:

3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung

Keine Aktualisierungskartierung vorhanden

4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil): Entwässerung, Moorwald oft zu trocken einhergehend mit einem Mangel an Zeigerarten.

5. Referenzwerte

5a. Referenzfläche: 8,2 (7,5) ha

5b. Referenzzustand: C

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
91D0	C	8,2 (7,5)	C			2014	1	67	FV	U1	U2	U2	↘	nein, aber Flächenvergrößerung und Reduzierung des C-Anteils auf 0 % anzustreben	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 75 % Die Wiedervernässung des Moores hat höchste Priorität (Flächenvergrößerung torfmoosreicher Ausprägungen). Eine weitere Flächenvergrößerung (insb. torfmoosarmer Ausprägungen) zulasten offener Moorbereiche (einschl. LRT 4010) ist zu verhindern. Isoliert gelegene WV-Bestände ohne Kontakt zu WB und ohne Torfmoose müssen auf ihre Zuordnung zu LRT 91D0 überprüft werden.

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 8,2 (7,5) ha – LRT im (noch nicht aktualisierten) SDB noch nicht erfasst. Neu hinzugekommen, da Fläche stärker verwaldet.

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG) C (1,87 ha = B; 5,59 ha = C)

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot:

0 ha (keine entsprechenden Verstöße bekannt)

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung:

0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche)¹: Geeignete

Entwicklungsflächen:

Keine Wiederherstellungspflicht aus dem Netzzusammenhang.

0,8 ha WVP ohne (LRT Status) hohes Potential zur Entwicklung zu LRT 91D0.

Weitere Flächen (z.B. WVS) im westlichen Bereich besitzen ggf. Potential zur Entwicklung zum LRT 91D0 bei Wiedervernässung.

Hinweis: Eine Abstimmung der Maßnahme mit den Flächeneigentümern steht hier noch aus.

C2: Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): Eine Reduzierung des C-Anteils auf 0 % wird angestrebt. Teile des LRT befinden sich allerdings auf Dämmen, die auch bei einer erfolgreichen Wiedervernässung nicht sicher in den EHZ B überführt werden können.

¹ Im Planungsraum wurden alle geeigneten (und ggf. verfügbaren) Flächen ermittelt.

FFH Nr.: 084 (DE-3226-301)

FFH Gebiet: Bornriethmoor

Bearbeitungsstand: 26.05.2021

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 3160 Dystrophe Seen und Teiche

Naturnahe Gewässer mit nährstoffarmem, huminsäurereichem Wasser, naturnahen Gewässerstrukturen, ungestörter sowie standorttypischer Verlandungsvegetation und seinen charakteristischen Arten. Die charakteristischen Arten wie Fadensegge, Schmalblättriges Wollgras, Glänzende Seerose, Knöterichblättriges Laichkraut, Weißes Schnabelried, Kleiner Wasserschlauch, Moorfrosch, Torf-Mosaikjungfer, Kleine Binsenjungfer und Schwarze Heidelibelle kommen in stabilen Populationen vor.

Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT

1. Werte der Basiserfassung (2014)

1a. Fläche: 1,2 ha

1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad B

2. Werte der Aktualisierungskartierung

Keine Aktualisierungskartierung vorhanden

2a. Fläche:

2b. Zustand:

3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung

Keine Aktualisierungskartierung vorhanden

4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil): Meist sind keine Schädigungen festzustellen, da Eutrophierung lange zurückliegen. Der früher vorkommende Rohrkolben ist verschwunden. Allenfalls der nördliche Mittelteich ist weniger dystroph und Arten wie *Schoenoplectus lacustris* deuten auf mineralische Einflüsse hin. Die Moorvegetation am Rand zeigt hingegen deutlich dystrophe Verhältnisse.

5. Referenzwerte

5a. Referenzfläche: 1,2

5b. Referenzzustand: B

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Re-prä-senta-tivität	Fläche (ha)	Erhal-tungs-grad	Fläche (ha), gerundet	Erhal-tungs-grad				Range	Area	S+F	Erhaltungs-zustand	Trend		
3160	C	1,2	B			2014	1	76	FV	FV	U1	U1	↗	nein	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 5 %

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 1,2 ha

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG) B (0,33 ha = A; 0,85 ha = B; 0,01ha = C)

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot:

0 ha (keine entsprechenden Verstöße bekannt)

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung:

0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche):

0 ha, keine Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang.

C2: Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): ---

FFH Nr.: 084 (DE-3226-301)

FFH Gebiet: Bornriethmoor

Bearbeitungsstand: 26.05.2021

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 4010 Feuchte Heiden mit Glockenheide

Struktur- und artenreiche Feucht- beziehungsweise Moorheiden, mit einem hohen Anteil von Glockenheide sowie den weiteren charakteristischen Moor- und Heidearten, einem weitgehend ungestörten Bodenwasserhaushalt, biotoptypischen Nährstoffverhältnissen, mit wenig oder keiner Verbuschung, sowie einer engen räumlich-funktionalen und ökologischen Verzahnung mit standörtlich verwandten Pflanzengesellschaften und Kontaktbiotopen. Die charakteristischen Arten wie Glockenheide, Gewöhnliche Moosbeere, Moorlilie, Torfmoos-Knabenkraut, Lungen-Enzian, Rundblättriger Sonnentau, Mittlerer Sonnentau, Hirsen-Segge, Schmalblättriges Wollgras, Waldeidechse, Kreuzotter, Lungenenzianbläuling und Kurzflügelige Beißschrecke kommen in stabilen Populationen vor.

Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT

1. Werte der Basiserfassung (2014)

1a. Fläche: 5,8 ha

1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad B

2. Werte der Aktualisierungskartierung

Keine Aktualisierungskartierung vorhanden

2a. Fläche:

2b. Zustand:

3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung

Keine Aktualisierungskartierung vorhanden

4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil): Entwässerung durch alte Stichgräben, Dadurch teilweise viel Pfeifengras eingemischt, auch Gagel und Verbuschung mit wüchsigeren Kiefern.

5. Referenzwerte

5a. Referenzfläche: 5,8 ha

5b. Referenzzustand: B

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Re-prä-sentativität	Fläche (ha)	Erhaltung-grad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltung-grad				Range	Area	S+F	Erhaltung-zustand	Trend		
4010	A	5,8	B			2014	2	79	U2	U2	U2	U2	↘	ja, Flächenvergrößerung (falls möglich) und Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % notwendig	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 65 % Flächenvergrößerung zulasten isolierter WVP-Vorkommen prüfen (s. auch LRT 91D0)

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 5,8 ha

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG) B (1,45 ha = A; 0,58 ha = B; 3,73 ha = C)

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot:

0 ha (keine entsprechenden Verstöße bekannt)

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung:

0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche)¹: 0,7 ha

Geeignete Entwicklungsflächen:

0,4 ha WVP (ohne LRT Status)

0,3 ha WVP (mit LRT Status 91D0 isoliert)

Beide Flächen grenzen an LRT 4010 im nördlichen Teil der Fläche. Daher ist eine Entwicklung zum LRT 4010 nach Gehölzentfernung sehr wahrscheinlich.

MPT (Trockenes Pfeifengras-Moorstadium) ohne LRT Status, könnte sich potentiell bei Wiedervernässung auch zu LRT 4010 entwickeln. Eine Flächenangabe ist hier nicht möglich, da sich MPT sehr wahrscheinlich auch zu LRT 7120 entwickeln kann. Insgesamt gibt es im Gebiet 4,5 ha Fläche MPT ohne LRT Status, bei denen eine Entwicklung zu einem der beiden LRT möglich wäre.

Hinweis: Eine Abstimmung zur Wiedervernässung mit den Flächeneigentümern steht noch aus.

C2: Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): Wiederherstellung von EHZ C zu B auf 2,7 ha (C-Anteil in LRT) entspricht < 20 % C-Anteil.

¹ Im Planungsraum wurden alle geeigneten (und ggf. verfügbaren) Flächen ermittelt.

FFH Nr.: 084 (DE-3226-301)

FFH Gebiet: Bornriethmoor

Bearbeitungsstand: 26.05.2021

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 7110 Lebende Hochmoore

Naturnahes, waldfreies, wachsendes Hochmoor mit einem stabilen und intakten Wasserhaushalt und seinen charakteristischen Arten. Die charakteristischen Arten wie Rosmarinheide, Gewöhnliche Moosbeere, Rundblättriger Sonnentau, Mittlerer Sonnentau, Weißes Schnabelried, Braunes Schnabelried, Glocken-Heide, Moorlilie, Magellans Torfmoos sowie andere Torfmoosarten, Kranich, Hochmoor-Perlmutterfalter, Torf-Mosaikjungfer, Hochmoor-Mosaikjungfer und Arktische Smaragdlibelle kommen in stabilen Populationen vor.

Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT

1. Werte der Basiserfassung (2014)

1a. Fläche: 5,9 ha

1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad B

2. Werte der Aktualisierungskartierung

Keine Aktualisierungskartierung vorhanden

2a. Fläche:

2b. Zustand:

3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung

Keine Aktualisierungskartierung vorhanden

4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil): Vereinzelt Verbuschung durch Krüppelkiefern, Gagel wächst vom Damm aus ein, aber eher auf trockeneren Stellen.

5. Referenzwerte

5a. Referenzfläche: 5,9 ha

5b. Referenzzustand: B

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Re-prä-sentativität	Fläche (ha)	Erhal-tungs-grad	Fläche (ha), gerundet	Erhal-tungs-grad				Range	Area	S+F	Erhaltungs-zustand	Trend		
7110	B	5,9	B			2014	1	84	U1	U2	U2	U2	↘	ja, Flächenvergrößerung notwendig	Kein C-Anteil erfasst Eine Entwicklung von LRT 7110 aus Vorkommen des LRT 7120 ist vorrangig anzustreben bzw. zu fördern. Für die Gesamtfläche der Moor-LRT 7110, 7120 und 7150 ist eine Flächenvergrößerung vorgesehen.

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 5,9 ha

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG) B (2,5 ha = A; 3,38 ha = B)

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot:

0 ha (keine entsprechenden Verstöße bekannt)

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung:

0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche)¹: 6,2 ha

Geeignete Entwicklungsflächen:

6,2 ha LRT 7120 (EHZ B) durch optimale Wiedervernässung langfristig möglich.

Anmerkung: Für die Moor-LRT 7110, 7120 und 7150 ist insgesamt eine Flächenvergrößerung vorgesehen.

Da die LRT zusammenhängen, ist eine klare Flächenangabe mit Vorbehalt angegeben. Die

Wahrscheinlichkeit, dass sich aus LRT 7120 EHZ B (EHZ A wurde nicht kartiert) bei einer erfolgreichen

Wiedervernässung langfristig zu LRT 7110 entwickelt ist am wahrscheinlichsten.

Hinweis: Eine Abstimmung der Maßnahmen mit den Flächeneigentümern steht noch aus.

C2. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): ---

¹ Im Planungsraum wurden alle geeigneten (und ggf. verfügbaren) Flächen ermittelt.

FFH Nr.: 084 (DE-3226-301)

FFH Gebiet: Bornriethmoor

Bearbeitungsstand: 26.05.2021

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 7120 Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore

Von durch Entwässerung degenerierte Hochmoore mit möglichst nassen, nährstoffarmen, weitgehend waldfreien Teilflächen, die durch typische torfbildende Hochmoorvegetation gekennzeichnet sind einschließlich ihrer charakteristischen Tier- und Pflanzenarten. Die charakteristischen Arten wie Rosmarinheide, Gewöhnliche Moosbeere, Rundblättriger Sonnentau, Mittlerer Sonnentau, Weißes Schnabelried, Braunes Schnabelried, Glocken-Heide, Moorlilie, Magellans Torfmoos sowie andere Torfmoosarten, Kranich, Hochmoor-Perlmutterfalter, Torf-Mosaikjungfer, Hochmoor-Mosaikjungfer und Arktische Smaragdlibelle kommen in stabilen Populationen vor.

Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT

1. Werte der Basiserfassung (2014)

1a. Fläche: 10,5 ha

1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad B

2. Werte der Aktualisierungskartierung

Keine Aktualisierungskartierung vorhanden

2a. Fläche:

2b. Zustand:

3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung

Keine Aktualisierungskartierung vorhanden

4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil): Allgemein Entwässerung, schwankender Wasserstand, zum Rand nimmt die Wüchsigkeit von Kiefern zu. Auch Verbuschung, Pfeifengras oder zu viel Gagel.

5. Referenzwerte

5a. Referenzfläche: 10,5 ha

5b. Referenzzustand: B

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Re-prä-senta-tivität	Fläche (ha)	Erhal-tungs-grad	Fläche (ha), gerundet	Erhal-tungs-grad				Range	Area	S+F	Erhaltungs-zustand	Trend		
7120	C	10,5	B			2014	2	75	FV	U1	U2	U2	u	nein, aber Flächenvergrößerung und Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % anzustreben	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 40 % LRT 7120 als Erhaltungsziel umfasst immer auch die Möglichkeit der Entwicklung von LRT 7110. Die Wiedervernässung des Moores hat höchste Priorität. Größere Vorkommen von MPT ohne LRT sind im MaP auf ihr Entwicklungspotenzial für LRT 7120 bzw. 4010 zu prüfen.

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 10,5 ha

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG) B (6,16 ha = B; 4,39 ha = C)

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot:

0 ha (keine entsprechenden Verstöße bekannt)

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung:

0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche)¹: 1,0 ha

Geeignete Entwicklungsflächen:

Keine Wiederherstellungspflicht aus dem Netzzusammenhang.

1,0 ha MPT (ohne LRT Status) bei Wiedervernässung im westlichen Teilbereich Potential zu Entwicklung zu LRT 7120 aber auch 4010 möglich.

Hinweis: Die genaue Abstimmung der Maßnahme mit den Flächeneigentümern steht noch aus.

C2: Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): Eine Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % wird angestrebt. Hierbei wären mindestens 2,2 ha vom EHZ C in B zu überführen.

¹ Im Planungsraum wurden alle geeigneten (und ggf. verfügbaren) Flächen ermittelt.

FFH Nr.: 084 (DE-3226-301)

FFH Gebiet: Bornriethmoor

Bearbeitungsstand: 26.05.2021

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore

Naturnahe und waldfreie Moore mit offenen Schlenken, mit torfmoosreichen Seggen- und Wollgras-Rieden, mit ihren charakteristischen Arten, auf nassen, nährstoffarmen Standorten überwiegend im Komplex mit nährstoffarmen Stillgewässern und anderen Moortypen. Die charakteristischen Arten wie Faden-Segge, Schnabel-Segge, Schmalblättriges Wollgras, Gewöhnliche Moosbeere, verschiedene Torfmoose, Hochmoor-Mosaikjungfer, Kleine Moosjungfer, Große Moosjungfer und Hochmoor-Perlmutterfalter kommen in stabilen Populationen vor.

Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT

1. Werte der Basiserfassung (2014)

1a. Fläche: 9,0 ha

1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad C

2. Werte der Aktualisierungskartierung

Keine Aktualisierungskartierung vorhanden

2a. Fläche:

2b. Zustand:

3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung

Keine Aktualisierungskartierung vorhanden

4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil): Verschilfung, sowie viel Gagel und Pfeifengras. Früher Nährstoffzufuhr vom Lahnbach aus. Heute eher interner Stoffkreislauf und Kontakt zum Untergrund, der hier eher eine Niedermoorgenese aufweist.

Phragmites scheint sich nach Norden hin weiter auszudehnen. Nach Norden hin soll es laut Karten von 1990 (Dahms) noch weiter ins Moor eingewandert sein. Inzwischen ist es nur in der Mitte etwas über den kleinen Querdamm/Graben hinaus ins Hochmoor eingedrungen. Hier ist es allerdings recht schütter. 1990 sind die östlichen Viertel der jetzigen Schilfflächen noch ohne *Phragmites* als Pfeifengras Gagelbestände verzeichnet. Sie wurden vom Schilf letztendlich überwachsen. Die Schilffront scheint hier auch weiter langsam nach Osten vorzurücken. Die zentralen Gewässer sind abgesehen von einer Enklave noch nicht ganz erreicht.

5. Referenzwerte

5a. Referenzfläche: 9,0 ha

5b. Referenzzustand: C

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Re-prä-sen-tativität	Fläche (ha)	Erhal-tungs-grad	Fläche (ha), gerundet	Erhal-tungs-grad				Range	Area	S+F	Erhaltungs-zustand	Trend		
7140	B	9,0	C			2014	3	82	FV	U1	U2	U2	↘	ja, Flächenvergrößerung (falls möglich) notwendig	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 90 % Möglichkeiten zur Reduzierung des hohen Schilfanteils sollte geprüft werden.

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 9,0 ha

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG): C (0,69 ha = B; 8,32 ha = C)

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot:

0 ha (keine entsprechenden Verstöße bekannt)

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung:

0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche)¹: Geeignete

Entwicklungsflächen:

Der LRT 7140 hat mit 9,0 ha bereits gebietsbezogen einen recht hohen Anteil. Weitere passende Flächen sind meist mit anderen Moor-LRT (4010, 7110, 7120, 7150) besetzt, oder sollten zur Entwicklung dieser LRT eingeplant werden. Die Priorität sollte beim LRT 7140 in der Reduzierung des C-Anteils liegen (siehe auch C2.).

C2: Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): Insgesamt befindet sich der LRT 7140 im schlechten Zustand (90 % C Anteil). Die Hauptproblematik besteht in der Verschilfung. Im Gebiet befinden drei z.T. zusammenhängende Flächen, die den LRT aufweisen und stark verschilft sind. Von der nördlichen Fläche aus, scheint das Schilf langsam in das Hochmoor einzuwachsen. Diese nördliche Fläche soll im jährlichen Turnus im August/September z.B. mithilfe eines Freischneiders vom Schilf befreit werden. Das Schnittmaterial sollte entfernt werden, um der Fläche weitere Nährstoffe zu entziehen. Hierbei sollte sich auf lange Sicht zeigen, ob diese Maßnahme zur erfolgreichen Reduzierung des Schilfs beiträgt, und auch auf den übrigen Flächen angewandt werden sollte um somit den C-Anteil auf < 20 % zu bringen. Da diese Maßnahme recht zeitintensiv ist, ist diese Vorgehensweise angebracht. Hinweis: Eine genaue Absprache der Maßnahme mit der Flächeneigentümerin steht noch aus.

¹ Im Planungsraum wurden alle geeigneten (und ggf. verfügbaren) Flächen ermittelt.

FFH Nr.: 084 (DE-3226-301)

FFH Gebiet: Bornriethmoor

Bearbeitungsstand: 26.05.2021

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 7150 Torfmoor-Schlenken mit Schnabelried-Gesellschaften

Nasse, nährstoffarme Torfschlammlächen mit niedriger, lückiger Vegetation aus Schnabelried-Gesellschaften im Komplex mit Hoch- und Übergangsmooren, Feuchtheiden oder nährstoffarmen Stillgewässern, mit ihren charakteristischen Arten. Die charakteristischen Arten wie Weißes Schnabelried, Braunes Schnabelried, Mittlerer Sonnentau, Rundblättriger Sonnentau und Sumpf-Bärlapp kommen in stabilen Populationen vor.

Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT

1. Werte der Basiserfassung (2014)

1a. Fläche: 3,5 ha

1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad A

2. Werte der Aktualisierungskartierung

Keine Aktualisierungskartierung vorhanden

2a. Fläche:

2b. Zustand:

3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung

Keine Aktualisierungskartierung vorhanden

4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil): Kaum nennenswerte Beeinträchtigungen, da von der Situation im Gebiet profitierende Gesellschaft. Wühlschäden durch Wild sind zwar recht häufig, bieten jedoch auch neue, offene Stellen zum Bewachsen.

5. Referenzwerte

5a. Referenzfläche: 3,5 ha

5b. Referenzzustand: A

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Re-prä-senta-tivität	Fläche (ha)	Erhal-tungs-grad	Fläche (ha), gerundet	Erhal-tungs-grad				Range	Area	S+F	Erhaltungs-zustand	Trend		
7150	A	3,5	A			2014	1	86	U1	XX	FV	U1	○	nein, aber Flächenvergrößerung (falls möglich) anzustreben	Kein C-Anteil erfasst Die Entwicklung von Schlenken innerhalb von LRT 4010, 7120 und 7140 sowie als natürlicher Bestandteil von LRT 7110 ist zuzulassen. Größere Anteile von LRT 7150 haben deutliche Übergänge zu 7110. Eine Entwicklung von Teilflächen zu LRT 7110 entspricht dem Erhaltungsziel (s. dort).

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 3,5 ha

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG): A (3,0 ha = A; 0,5 ha = B)

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot:

0 ha (keine entsprechenden Verstöße bekannt)

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung:

0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche)¹: Geeignete

Entwicklungsflächen:

Keine Wiederherstellungspflicht aus dem Netzzusammenhang. Die Entwicklung von Schlenken innerhalb von LRT 4010, 7120, 7140 sowie als natürlicher Bestandteil von LRT 7110 ist zuzulassen. Durch die geplante Wiedervernässung werden sich die Moorlebensräume insgesamt wahrscheinlich auch vergrößern.

Hinweis: Eine Absprache zu den geplanten Maßnahmen mit den Flächeneigentümern steht noch aus.

C2. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): ---

¹ Im Planungsraum wurden alle geeigneten (und ggf. verfügbaren) Flächen ermittelt.